

# Banks

Das Magazin für Mitglieder der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG

Ausgabe 1|2015

## In der Region zu Hause

Sehr geehrte Mitglieder unserer VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG,

der Begriff „Heimstärke“ kommt eigentlich aus dem Fußball und er beschreibt das Phänomen der besonderen Leistungsfähigkeit einer Mannschaft auf dem eigenen Platz. Oft trifft das auf Vereine zu, die im Hinblick auf Tradition und Identität tief in der Region verwurzelt sind und deren Spieler deshalb „zu Hause“ ganz besonders motiviert sind.

Welch positive Wirkung dieser Effekt auch im richtigen Leben außerhalb des Sports haben kann, zeigt ein Blick auf die Heimstärke der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG. Als Genossenschaftsbank vor Ort haben wir mit unserem Engagement für unsere Mitglieder und die Region, in der wir leben, auch 2014 wieder respektable Ergebnisse erzielt.

### Starke Jahresbilanz der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG.

Erst jüngst in unserer Vertreterversammlung am 17. Juni 2015 im Dornstadter Bürgersaal haben wir über die gute Entwicklung unseres Kundenkreditgeschäfts und den Anstieg des Volumens um 5,7% oder 19 Millionen Euro auf jetzt 352 Millionen Euro berichtet. Wachstumstreiber war wieder unser Firmenkreditgeschäft mit gewerblichen

Immobilienfinanzierungen sowie der klassischen Betriebsmittelfinanzierung. In 2014 gab es auch eine erfreulich hohe Nachfrage nach mittel- und langfristigen privaten Wohnbaufinanzierungen sowie Maßnahmen zur Modernisierung und Energieeinsparung.

Mit dem Wachstum bei den Kundeneinlagen um über 16 Millionen Euro (3,7%) auf jetzt knapp 450 Millionen Euro sind wir ebenfalls sehr zufrieden. Bedingt durch die anhaltende Niedrigzinsphase und die erhöhte Unsicherheit der Sparer angesichts der Eurostaatschuldenkrise waren vor allem sichere Anlageformen gefragt.

Vor dem Hintergrund des anhaltenden Niedrigzinsumfelds und der Herausforderungen der Regulatorik, die längst im Tagesgeschäft angekommen sind, war 2014 noch einmal ein gutes Jahr. Belege dafür sind, dass wir nach der Entrichtung von 1,2 Millionen Euro Steuern zur Finanzierung unseres Gemeinwesens aus unserem Ergebnis nach Steuern sowohl in ausreichendem Umfang Risikovorsorge betreiben als auch aus dem Jahresüberschuss eine Dividende in Höhe von 5,25% auf die Geschäftsguthaben unserer 16.637 Mitglieder ausschütten und unser Eigenkapital weiter stärken konnten.

Das alles war auch 2014 nur möglich, weil wir treue und verlässliche Mitglieder und Kunden wie Sie haben und weil sich unsere engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich für Sie und unsere VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG einsetzen.

### Bei Ihnen allen möchte ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir werden weiter auf unsere Heimstärke setzen und damit auch in Zukunft bei Ihnen punkten.

„In der Region zu Hause“ steht für ein engmaschiges Netz an Filialen, aber mehr noch für die persönliche Nähe zu Ihren individuellen Wünschen und Zielen sowie für die kompetente Beratung von Mensch zu Mensch. 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region sind bei uns beschäftigt, davon 14 Auszubildende. Wir haben 2014 insgesamt 360 Tage Weiterbildung in die Zukunft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert und mit Gehaltszahlungen in Höhe von 6,7 Millionen Euro reale Kaufkraft in unserem Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt.

### Wir sind hier zu Hause und wir tun auch etwas dafür.

Die kontinuierliche Unterstützung sozialer und kultureller Aktivitäten hat bei uns seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Auch damit bringen wir unsere Verbundenheit mit den Menschen in unserer Region zum Ausdruck.

Die VR-Talentiade ist so eine Veranstaltung, die wir gemeinsam mit unserem Regionalverband und der Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken in Ulm und dem Alb-Donau-Kreis unterstützt haben. Informieren Sie sich im unteren Teil dieser Titelseite ganz aktuell über die Auswahlveranstaltung „Handball“ in der Langenauer Pfleghofhalle vom 17. Mai 2015.

Einiges von dem, was in der Region und bei uns in der Bank sonst noch passiert, möchten wir Ihnen in der neuen Ausgabe unserer Banks vorstellen. Zum Beispiel berichten wir auf den folgenden Seiten im Firmenportrait über das 20-jährige Jubiläum der Stephans-Stuben in Neu-Ulm.

Im „Blick hinter die Kulissen“ stellt sich unser neuer Kollege Florian Kiefer vor, der in der Bank für schlanke und effiziente Prozesse zuständig ist und als



Projektmanager einen interessanten und herausfordernden Job bei uns hat. Die Tage sind wieder heller und länger geworden, für viele von Ihnen hat die Urlaubszeit schon begonnen. Informieren Sie sich bitte auf Seite 4 über unser Angebot an Kreditkarten, Rückvergütungsmöglichkeiten und sonstigen nützlichen Tipps. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer.

Herzliche Grüße

Ihr  
Oliver Velten

## Erfüllen Sie sich jetzt den Wunsch nach einem eigenen Zuhause!

Sie benötigen eine Baufinanzierung? Profitieren Sie:

- von absolut günstigen Konditionen von z.Zt. 1,24%\* Zinsen
- von unserer kompetenten Beratung mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort
- von unseren starken Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe, die Ihnen eine Finanzierung nach Ihren Wünschen möglich machen
- von der Einbindung staatlicher Förderprogramme in Ihre Finanzierung
- von einem historisch niedrigem Zinsniveau

Gerne erstellen wir für Sie ein persönliches Angebot, zugeschnitten auf Ihre Wünsche und Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Sie!

### Finanzierungsbeispiel

Nettodarlehensbetrag: 100.000 Euro  
Laufzeit Sollzinsbindung: 10 Jahre  
Auszahlung: 100%

Gebundener Sollzinssatz p.a.: 1,24%  
Effektiver Jahreszins: 1,25%  
Monatliche Rate: 884,35 Euro

Deutsche Post  
INFOPOST



\*1,25% p.a. effektiv, Zins für Wohnbaurkredite bis maximal 60% des Beleihungswertes. Mindestdarlehenshöhe 100.000 Euro, anfängliche Tilgung 9,37%, weitere Kosten für eine Immobilienfinanzierung können anfallen wie z.B. Notarkosten, Kosten der Sicherheitenbestellung, Gebäudeversicherung. Eine vollstreckbare Grundschuld wird vorausgesetzt. Gilt nur bei Neugeschäften. Kondition Stand: 10.06.2015

## Wir fördern Talente



Die Volksbanken Raiffeisenbanken in ganz Deutschland fördern mit der Initiative VR-Talentiade die Sportasse von morgen. Kein Projekt in Deutschland bewegt in sieben Sportarten so viele Nachwuchsathleten. Im Jahr 2014 fanden allein in Baden-Württemberg an über 400 Orten VR-Talentiade-Veranstaltungen statt. Nahezu 40.000 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren haben bei den Sportarten Fußball, Golf, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen bei Sichtungs-, Auswahl- und Finale-Talentiaden teilgenommen. Und dass dabei wirklich Talente von morgen entdeckt werden, zeigt das Beispiel Carina Vogt: Olympiasiegerin im Skispringen 2014 in Sotschi und VR-Talent Team Ski in den Jahren 2003 und 2004. Auch wir sind immer wieder gerne bei den VR-Talentiaden dabei, wenn

diese in unserem Geschäftsgebiet stattfinden. So fand beispielsweise am 17. Mai 2015 eine VR-Talentiade-Auswahl in der Sportart Handball bei der HSG Langenau/Elchingen in der Pfleghofhalle in Langenau statt. Junge Handballtalente zeigten dabei unter professioneller Anleitung, was in ihnen steckt. Die Besten unter ihnen dürfen dann in die nächste Runde zum VR-Talentiade-Finale. Das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer unterstützen wir immer wieder gerne. So konnte sich der durchführende Verein über eine Spende von uns und der Bezirksvereinigung der Volksbanken Raiffeisenbanken Ulm/Alb-Donau-Kreis freuen. Unsere Kollegin, Frau Helga Mack, überreichte den Scheck und gratulierte den teilnehmenden Kindern zu ihrer tollen Leistung!



# „Manche Köche kochen nur für sich selber, ich koche nur für den Gast!“

Siegfried Pfnür

Siegfried und Franziska Pfnür feiern 20-jähriges Jubiläum in den Stephans-Stuben in Neu-Ulm.



Die Stephans-Stuben in Neu-Ulm – das elegante Restaurant im mediterranen Stil lädt zu lukullischen Gaumenfreuden ein.

Groß geworden in der elterlichen, gutbürgerlichen Gastronomie auf dem Land in Berchtesgaden, war es für Siegfried Pfnür fast unmöglich, nicht in die Fußstapfen der Eltern zu treten. „Damals war es einfach so üblich, dass die Kinder im elterlichen Betrieb mitgearbeitet haben“, erzählt Pfnür. Und so stand er auch schon als zehnjähriger Junge mit der Mutter in der Küche, half Salate anzurichten und bekam erste Einblicke in die Kochkunst. Einige Jahre später landete Siegfried Pfnür im renommierten Hotel „Salzburger Hof“ in Bad Reichenhall und bekam dort die Gelegenheit, in der international geprägten Küche seine Ausbildung zum Koch zu machen. Bisher beeinflusst von einer eher „schnittel- und schweinsbratenlastigen“ Küche, lernte Pfnür hier, was es heißt, raffiniert und einfallsreich zu kochen. Er begann, Begeisterung für seinen Beruf zu entwickeln und merkte schnell, dass Fisch sehr lecker schmecken

kann, wenn er nicht „totgebraten“ wird und dass Würzen nicht nur Salzen und Pfeffern bedeutet. Richtig „Klick“ gemacht, so Pfnür, hat es dann schließlich im Schloss Oberstotzingen, wo er in die Geheimnisse der feinen und leichten Küche, so wie man sie zu der Zeit interpretierte, eingeführt wurde. Es folgten weitere Stationen bei international bekannten Sterne-Köchen wie Vincent Klink und Eberhard Aspacher, alles sehr wichtige und lehrreiche Erfahrungen auf seinem Weg. Doch wirklich entscheidend für einen erfolgreichen Koch ist immer das, was er schlussendlich selber aus seinen Fähigkeiten macht.

Vor 20 Jahren übernahm Siegfried Pfnür gemeinsam mit seiner Frau Franziska die Stephans-Stuben in Neu-Ulm. Im Laufe der Jahre machten die beiden aus der rustikalen Traditionsgaststätte ein helles, lichtdurchflutetes Lokal mit mediterranem Flair. Franziska Pfnür, charmante

Gastgeberin und zuständig für den erstklassigen Service, hält ihrem Mann Siegfried den Rücken frei, damit dieser sich voll und ganz auf die Küche, mit allem, was dazugehört, konzentrieren kann. Und das ist nicht wenig. Der Gast in der gehobenen Gastronomie ist heute anspruchsvoller als früher und als passionierter Koch will man auch nicht auf der Stelle treten, das heißt, man muss ständig auf dem Laufenden bleiben. Die Techniken haben sich in den letzten Jahren stark verändert, alles ist moderner geworden, es wird so frisch und leicht wie nie gekocht. Frische ist überhaupt das A und O in der Küche der Stephans-Stuben, und deshalb wird großer Wert auf regionale Produkte der Saison gelegt.

Die Küche, so Pfnür, geht immer auch mit der Mode. Es gibt immer wieder neue Trends, die man gerne ausprobiert und in

seine eigene Küche integriert, aber nur, wenn man sie für gelungen hält. Denn nicht alles mag Pfnür seinen Gästen zumuten. Man muss wissen, was passt, und man darf den Gast nicht überfordern, erläutert Pfnür. Deshalb findet man in den Stephans-Stuben auch keine kompletten Gerichte aus der eine Zeit lang viel gepriesenen Molekularküche. Einzelne Elemente daraus tauchen aber durchaus hin und wieder ergänzend auf. Will man in der oberen Liga mitspielen, muss man sich ständig weiterentwickeln. Jede Woche die gleiche Karte rauf und runter zu kochen, wäre nicht nur für den Gast langweilig, auch das Küchenteam um Siegfried Pfnür wäre damit nicht glücklich. „Wir brauchen die Herausforderung und die Abwechslung“, sagt der leidenschaftliche Koch, und aus ihm spricht die Liebe zum Beruf und zur Kreativität, die dieser mit sich bringt. Neue Gerichte werden während der Vorbereitungszeit am Nachmittag ausprobiert und, wenn für gut befunden, auf die Karte gesetzt. Doch manchmal muss man auch raus, über den eigenen Kochtopf hinaus- und in fremde Töpfe hineinschauen. Und so kann man Siegfried Pfnür zum Beispiel bei einem Kochkurs in Barcelona finden, wo er sich bei einem Dreisterne-Koch neue Inspirationen für die eigene Küche holt. Er selber, nach seinem Lieblingsgericht gefragt, antwortet ohne zu zögern mit Rehrücken. Aber auch für einen frischen Schweizer Wurstsalat zusammen mit einem kühlen Weizenbier in einem lauschigen Biergarten kann er sich begeistern.

Auf die Frage, wo und wie er bei so viel Arbeit überhaupt zum Relaxen kommt, wendet sich Pfnür hilflos an seine Frau. „Franziska, sag mal, wo relaxe ich eigentlich?“, und auch ihr fällt nicht gleich

eine Antwort ein. Vielleicht im Garten, meint sie dann und Pfnür bestätigt das. Vielleicht ist es aber ja auch einfach nur so, dass für jemanden wie Siegfried Pfnür, der seinen Beruf so offensichtlich liebt und seine Arbeit nicht als Last, sondern Lust empfindet, das sogenannte Relaxen etwas ganz Nebensächliches ist.



Franziska und Siegfried Pfnür

Restaurant Stephans-Stuben  
Familie Siegfried Pfnür  
Bahnhofstraße 65  
89231 Neu-Ulm  
Telefon 0731 72 38 72  
info@stephans-stuben.de  
www.stephans-stuben.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 - 24.00 Uhr
Mittwoch - Freitag	11.00 - 14.00 Uhr 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag	17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 14.00 Uhr
Sonntag Abend, Montag und Dienstag Mittag	Ruhetag



Früh Sommerlicher Hauptgang –  
Entenbrust mit Spargel und Rhabarber



Frische Dessert-Variation von Buttermilch  
und Rhabarber



## Blick hinter die Kulissen – Teil 3: Die Schnittstelle: Prozess- und Produktivitätsmanagement

In Teil 3 unserer neuen Rubrik „Blick hinter die Kulissen“ wollen wir Ihnen heute unsere Abteilung Prozess- und Produktivitätsmanagement vorstellen.

Da sich das Bankgeschäft in einem stetigen Wandel befindet und Banken immer mehr mit gesetzlichen und regulatorischen Änderungen konfrontiert werden, ist es erforderlich, die internen Prozesse, und hier vor allem die Prozesse, die für unsere Kunden wichtig sind, ständig auf Qualität und Produktivität zu überprüfen. Die Anforderungen unserer Kunden an zeitgemäße und schnelle Abläufe stehen hierbei stets im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, Änderungen aus Kundensicht zu betrachten, sofern aufsichtsrechtliche Anforderungen dies zulassen. Um diesen Herausforderungen als Bank gewachsen zu sein, gibt es bei der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG



Prozess- und Produktivitätsmanager  
Florian Kiefer

die Stelle des Prozess- und Produktivitätsmanagers. Seit dem 1. Januar 2015 ist Florian Kiefer derjenige, der diese „Schnittstellenfunktion“ bei uns im Hause ausfüllt. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei einer Genossenschaftsbank sammelte er dort Erfahrungen sowohl in der Kundenberatung als auch in der Organisationsabteilung. Gerade die Kenntnis der beiden Sichtweisen Kundenwünsche und Organisationsanforderungen ist wichtig, um die unterschiedlichsten Kriterien, die es bei der Einführung von neuen Abläufen und Prozessen zu berücksichtigen gibt, abzuwägen und auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Florian Kiefer dient hierbei

als Schnittstelle zu internen Abteilungen, wie z.B. dem kompletten Betriebsbereich, zu den Marktteilungen, auch zu externen Partnern, wie z.B. dem genossenschaftlichen Rechenzentrum, von dem die Bank die Software bezieht. Doch nicht nur die eigenständige Einführung von Prozessen und das Leiten von Projekten gehört zum Aufgabengebiet des Dreißigjährigen, auch die Teilnahme und organisatorische Begleitung von anderen hausinternen Projekten ist Teil seiner täglichen Arbeit. Aktuell ist dies beispielsweise die Mitarbeit am Projekt Neugestaltung der Homepage der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG. Mit unserer neuen Website wollen wir unseren Kunden

einen modernen und benutzerfreundlichen Auftritt präsentieren, der für einen zeitgemäßen Auftritt im Internet stehen wird. Hierbei zeigt sich, wie unterschiedlich manche Dinge sein können, wenn man sie aus mehreren Perspektiven wahrnimmt: Was aus regulatorischer Sicht wünschenswert ist, muss nicht zwingend aus Kundensicht als attraktiv wahrgenommen werden. Was aus Kundensicht wünschenswert ist, kann gegebenenfalls rechtlich nicht zulässig sein. Aber hier Lösungen und Kompromisse zu finden, das macht gerade den Reiz von Florian Kiefers Stelle als Prozess- und Produktivitätsmanager aus und sorgt für einen abwechslungsreichen Arbeitstag.



# Neu: Bargeld ohne Karte

Dank VR-mobileCash – Bargeld am Geldautomaten bequem mit Ihrem Smartphone abheben.



Schon jetzt wird das Smartphone für immer mehr Bezahlvorgänge genutzt: Im Internet-Handel, für Ticketkäufe oder Handy-Tickets bei der Deutschen Bahn und im öffentlichen Personennahverkehr. Nicht immer hat man seinen Geldbeutel und seine BankCard dabei, möchte aber trotzdem gerne Bargeld am Geldausgabeautomaten abheben. Für Online-Banking-Kunden mit einem Smartphone und der VR-Banking-App ist dies ab sofort an unseren Geldausgabeautomaten kein Problem mehr.

In wenigen Schritten können Sie diese neue Funktion nutzen. Ihr Onlinebanking-Experte, Stefan Holzwarth, erklärt Ihnen, wie es geht:

Laden Sie sich die VR-Banking-App auf Ihr Smartphone. Die VR-Banking-App finden Sie auf unserer Homepage oder im Appstore. Aktuell können Sie VR-mobileCash allerdings nur für Apple- und Android-Geräte nutzen. In der App finden Sie den Menüpunkt „Mobile Auszahlung“. Hier können Sie Ihr Smartphone für VR-mobileCash registrieren.

Sie erhalten sofort eine neue achtstellige ID-Nummer, die Sie für die Freischaltung im Online-Banking-Bereich benötigen.

Im zweiten Schritt melden Sie sich im Online-Banking-Bereich auf der Homepage der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG an und schalten sich für den neuen Service frei. Sie finden diesen Punkt unter Service/Mobile Auszahlung. Hier müssen Sie die App-ID und die Vertragsbestandteile mit einer TAN bestätigen.

Wenige Tage später erhalten Sie zwei Schreiben von uns: Ein Schreiben mit Ihrem QR-Code zur Freischaltung der App, das andere Schreiben enthält Ihre mPIN, die Sie für jeden Abhebevorgang benötigen, wie bisher bereits Ihre Karten-PIN. Die mPIN bleibt für jede Auszahlung gleich.

Im dritten Schritt scannen Sie mit der VR-Banking-App auf Ihrem Smartphone den QR-Code – schon können Sie einfach Geld abheben.

Und so funktioniert die Auszahlung am

Geldausgabeautomaten:

Wählen Sie am Bildschirm des Geldausgabeautomaten die Funktion „Mobile Auszahlung“. Dann starten Sie die VR-Banking-App und wählen Sie den gewünschten Auszahlungsbetrag. Geben Sie danach die am Geldausgabeautomaten angezeigte Nummer (TIN) in die App ein. Dann nur noch die zugesandte mPIN am Geldausgabeautomaten eingeben und schon halten Sie die gewünschte Summe Bargeld in Ihren Händen. Es gelten natürlich die mit uns vereinbarten Limits für Abhebungen.

Meine Kolleginnen und Kollegen vor Ort auf den Geschäftsstellen stehen Ihnen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen sich, Ihnen unseren neuen Service zu zeigen.

... und so einfach funktioniert VR-mobileCash:



## Die Teilnahme wird einmalig in der App und im E-Banking freigeschaltet

## Die mobile Auszahlung erfolgt in wenigen Schritten



Anzeige eines geräteindividuellen Codes in der App zur Anmeldung



Bestätigung der Registrierung im E-Banking per TAN



QR-Code zur Freischaltung und mPIN werden getrennt zugesendet



Kunde scannt QR-Code und kann VR-mobileCash nutzen



Betrag und gegebenenfalls Stückelung in der App erfassen



Mobile TAN am Geldautomaten anfordern



mTIN in der App erfassen und bestätigen



mPIN am Geldautomaten eingeben



Geld entnehmen

## Neuer Service für unsere Online-Banking-Kunden

Den Online-Banking-Kunden der VR-Bank steht ab sofort ein neuer Service zur Verfügung, um immer aktuelle Kontoinformationen zu bekommen: Der Benachrichtigungsservice per E-Mail oder SMS!

Sie können sich automatisch informieren lassen:

- wenn neue E-Banking-Nachrichten oder elektronische Kontoauszüge eingestellt wurden
- wenn ein bestimmter Kontostand unter- bzw. überschritten wird
- wenn ein bestimmter Betrag gutgeschrieben oder abgebucht wird
- wenn Umsätze ab einer bestimmten Höhe gebucht werden
- etc.

So sind unsere Kunden ständig „auf dem Laufenden“, was auf ihrem Online-Konto passiert, und das zu äußerst günstigen Konditionen, unabhängig vom gewählten Konto-Modell: keine Grundgebühr, E-Mail-Benachrichtigungen kostenlos, je SMS nur EUR 0,10.

Einfach im Online-Banking-Bereich bei Service/Benachrichtigungen die von Ihnen gewünschten Services auswählen und schon können Sie unseren neuen Benachrichtigungsdienst nutzen. Sollten Sie noch Fragen haben, so steht Ihnen Ihr Berater gerne zur Verfügung.

**Tipp für unsere kleinen Sparer:**  
VR-MeinKonto – das Konto, das mitwächst!

**1,25%\***  
auf das Guthaben



VR-MeinKonto begleitet die Kleinsten von Geburt an. Das Konto wächst im wahren Sinne des Wortes mit. Zu Beginn werden hier in aller Regel Geldgeschenke von Verwandten eingezahlt. Im nächsten Schritt lernen die Kinder verantwortungsvoll mit ihrem Geld umzugehen. Dabei sorgen wir stets dafür, dass alles unter Kontrolle bleibt – überziehen ist zum Beispiel nicht möglich. Ganz nebenbei wird das Guthaben mit attraktiven **1,25%\* p.a.** verzinst.

Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater oder rufen Sie uns an: 07345 959-0.

\*bis 1.000 Euro. Stand: 10.06.2015

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**



## Besuch vom Kindergarten Bollingen bei der VR-Bank in Dornstadt



Die Kinder des Kindergartens Bollingen mit unserer Kundenberaterin Heike Huber

Die Bezirksvereinigung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Ulm und im Alb-Donau-Kreis unterstützt das Medienpädagogik-Projekt der Südwest Presse „Wir lesen – mini“. Hier haben Kindergartenkinder die Möglichkeit, Themen selber vor Ort zu recherchieren und einen Artikel auf Sonderseiten in der Südwest Presse zu veröffentlichen. So kamen am 30. April 2015 14 Kindergartenkinder und zwei Betreuerinnen vom Kindergarten in Bollingen zu Besuch in die Geschäftsstelle Dornstadt. Nach der Begrüßung durch unsere Regionalbetreuerin, Maide Yildirim, ging es schon mit einer Menge Fragen los: Sitzt im Geldautomat ein kleines Männchen, das das Geld auszahlt? Was

ist ein Konto? Wie alt muss man sein, um bei der Bank arbeiten zu können? Habt ihr auch Gold im Tresor? Habt ihr Geld aus anderen Ländern hier? Durch unsere Mitarbeiterin Heike Huber und die Auszubildende Madeleine Kletting konnten alle diese Fragen gut beantwortet werden. Die beiden Höhepunkte waren aber ganz klar die dicke Tresortüre und das Bedienen des Geldausgabeautomaten. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle in Dornstadt war es eine willkommene Abwechslung, die richtig Spaß gemacht hat!

## Drei Hauptgewinne bei der VR-Bank

Dass VR-Gewinnsparen attraktiv ist, es tolle Gewinne gibt und aus den Erträgen noch Spenden für die unterschiedlichsten sozialen und karitativen Einrichtungen fließen, wissen die meisten Mitspieler. Deshalb freut es uns umso mehr, dass wir gleich drei Hauptgewinne innerhalb der letzten Monate an unsere Kunden übergeben durften.

Bei der Dezember-Sonderziehung konnten wir das Ehepaar Harald und Ruth Jooß aus Rammingen glücklich machen. Sie freuten sich über den Hauptgewinn, einen Samsung 3D-Fernseher.

Im Januar wurde eine Karibik-Kreuzfahrt an Linda Beifuß aus Lonsee übergeben. Sie plant einen gemeinsamen Urlaub mit ihrer Familie inklusive Mutter und möchte so ihre Flitterwochen nachholen. Bei der März-Auslosung fiel neben zahlreichen Kleingewinnen auch der Hauptgewinn, ein BMW X3, auf einen Kunden unserer VR-Bank. Vorstandssprecher Wolfgang Hirmer und Regionalbetreuer Andreas Wulz gratulierten dem strahlenden Gewinner, Harald Schubert aus Blaubeuren.

Möchten auch Sie beim Gewinnsparen teilnehmen? Kommen Sie einfach bei einer unserer Geschäftsstellen vorbei, unsere Beraterinnen und Berater informieren Sie ausführlich über das Gewinnsparen. Monat für Monat können Sie Hauptgewinne zwischen 500 und 25.000 Euro, attraktive Pkw wie BMW, Mercedes oder Audi und zahlreiche Kleinpreise gewinnen.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich allen Gewinnern und wünschen viel Vergnügen mit den Preisen!

### Dezember-Ziehung:



V.l.: Regionalbetreuerin Claudia Miller, Ehepaar Jooß und Vorstandssprecher Wolfgang Hirmer

### Januar-Ziehung:



V.l.: Firmenkundenbetreuer Christian Maier, Linda Beifuß mit Tochter und Mutter, Vorstandssprecher Wolfgang Hirmer

### März-Ziehung:



V.l.: Vorstandssprecher Wolfgang Hirmer, Harald Schubert und Regionalbetreuer Andreas Wulz

## Unsere Tipps für Ihren Urlaub

Um die schönste Zeit des Jahres richtig zu genießen ist es wichtig zu wissen, dass man an alles gedacht hat.

Wir haben für Sie die wichtigsten Tipps für Ihren Urlaub zusammengestellt:

### Auslandsreise-Krankenversicherung

Wer im Ausland einen Arzt aufsucht oder im Krankenhaus behandelt wird, muss oft tief in die eigene Tasche greifen. Eine private Auslandsreise-Krankenversicherung ist deshalb ein Muss und wird auch von den gesetzlichen Kassen empfohlen.

### Kreditkarten

Kreditkarten werden immer unentbehrlicher. Das gilt für Ihre täglichen Einkäufe, beim Tanken, im Internet oder auf Reisen. Mit Ihrer Kreditkarte können Sie weltweit bequem und sicher bezahlen. Daher

haben wir unsere Kreditkarten auch mit ganz besonderen Zusatzleistungen ausgestattet, mit denen Sie kräftig sparen können.

Unser Tipp: Die GoldCard! Für jede Reisebuchung mit der GoldCard bei unserem Partner „Urlaubsplus“ erhalten Sie 7% Rückvergütung auf den Gesamtpreis der Reise. [www.vr-meinereise.de](http://www.vr-meinereise.de)

### Sorten und Reiseschecks

Manchmal ist es besser, sich nicht nur auf die Möglichkeiten des bargeldlosen Zahlungsverkehrs zu verlassen, sondern einen kleinen Betrag der einheimischen Währung des Urlaubslandes in der Tasche zu haben, um für die ersten kleinen Einkäufe und Auslagen vorbereitet zu sein. Mit unserem Partner „ReiseBank“ können wir Ihnen schon im Vorfeld die

Zahlungsmittel der gängigsten Urlaubsländer und Reiseschecks besorgen.

### VR-BankCard V-Pay

Mit Ihrer VR-BankCard V-Pay können Sie in Deutschland und innerhalb der EU sowie in Andorra, Gibraltar, Island, Israel, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, der Schweiz, der Türkei und in der Vatikanstadt an den Geldautomaten Bargeld abheben oder z.B. in Geschäften, Hotels und an Tankstellen Ihre Rechnungen bequem bezahlen.

Leider ist es so, dass noch nicht alle Partner ihre Systeme auf diese sichere V-Pay-Technologie umgestellt haben. So kann es vereinzelt zu Störungen bei der Kartenakzeptanz kommen. V-Pay arbeitet daran, die Zahl der Akzeptanzstellen zu erhöhen, auch in den Ländern,

die nicht zur EU gehören. Aktuelle Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater oder unter [www.vrpay.de](http://www.vrpay.de).

### Karten-Sperr-Nummern

Sperr-Notruf:	116 116
vom Ausland:	0049 3040504050
VR-BankCard:	01805 021021
vom Ausland:	0049 1805021021
MASTERCARD/	
VISA:	0721 120966001
vom Ausland:	0049 721120966001

(0,14 EUR/Min. Festnetzpreis, Mobilfunkhöchstpreis 0,42 EUR/Min., die Gebühren aus dem Ausland richten sich nach den Preisen der jeweiligen ausländischen Anbieter)

## Banks – das Gewinnspiel

Die Gewinnfrage dieser Ausgabe lautet:

Wie heißt unser neuer Service, mit dem Sie Bargeld ohne Karte am Geldautomaten abheben können?

Als Preis für unser Gewinnspiel gibt es 2 x eine Sonnenliege mit Rollen im Wert von je ca. 40,00 € (Abb. ähnlich)



Diesen Coupon ausfüllen und bei Ihrer VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG-Filiale einwerfen.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

Meine Antwort: (bitte ankreuzen)

VR-CashDirekt

VR-mobileCash

VR-FixCash

**Einsendeschluss:**  
31.07.2015  
Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG und deren Angehörige sowie Mitarbeiter und deren Angehörige des Dreieck Verlages und der rau / napierala werbeagentur

## Wer hat gewonnen?

Gewinner Banks-Gewinnspiel 03/2014:

Herzlichen Glückwunsch an unseren Gewinner aus dem letzten Banks-Gewinnspiel!

Peter Dehm aus Elchingen freut sich über eine Thermografie-Beratung

Die richtige Antwort lautete:  
... mit der Energieberatung der Schwäbisch Hall

## Banks – Impressum

Banks ist kostenlos für alle Mitglieder der VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG.

Herausgeber:  
VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG  
Hindenburgstraße 3, 89129 Langenau  
Tel. 07345 959-0  
[banks@vr-bank-lua.de](mailto:banks@vr-bank-lua.de)

Verlag:  
Dreieck Verlag GmbH, Bergstraße 6  
89129 Langenau,  
Tel. 07348 94804-20, Fax 94804-11  
[info@dreieck-verlag.com](mailto:info@dreieck-verlag.com)

Redaktion:  
Nadine Fetzer, Oliver Danner, Uli Rau

Gestaltung:  
rau / napierala werbeagentur,  
Langenau-Hörsvelingen

Fotografie:  
VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG  
rau / napierala werbeagentur

Möchten Sie pro Haushalt nur ein Exemplar bekommen, wenden Sie sich bitte an Ihre Geschäftsstelle oder senden Sie eine E-Mail mit Ihren Angaben an [banks@vr-bank-lua.de](mailto:banks@vr-bank-lua.de)

